

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

16. Stück, 16.01.1894

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXX. Band. (Ausgegeben den 16. Januar 1894.) 16. Stück.

Inhalt:

N^o 32. Finanzgesetz für die Jahre 1894, 1895 und 1896 vom
29. December 1893.

N^o 32.

Finanzgesetz für die Jahre 1894, 1895 und 1896.
Oldenburg, 1893 December 29.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen &c. &c., verkünden mit Zustimmung des Landtags als Finanzgesetz für die Jahre 1894, 1895 und 1896 was folgt:

Artikel 1.

Nachdem die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben:

- A. für das Großherzogthum Oldenburg,
- B. für das Herzogthum Oldenburg,
- C. für das Fürstenthum Lübeck,
- D. für das Fürstenthum Birkenfeld,

wie solches die Anlagen ergeben, für die Jahre 1894, 1895 und 1896 festgestellt sind, so soll darnach verfahren werden.

Artikel 2.

Wegen Uebertragung der in den einzelnen Ausgabe-Rubriken festgestellten Summen von einem Jahre auf das andere, sowie wegen Einhaltung der in den einzelnen Paragraphen der Anlagen zusammengefaßten Ausgabe-Rubriken und Verwendung von Ersparungen sind die Bestimmungen, welche bei Feststellung der Voranschläge getroffen worden, maßgebend.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und begedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 29. December 1893.

(L. S.)

Peter.

Heumann.

Drost.

Artikel 1.

Während die Voranschläge der Einnahmen und Aus-

gaben:

- A. für das Großherzogthum Oldenburg.
- B. für das Herzogthum Oldenburg.
- C. für das Fürstenthum Lüneburg.
- D. für das Fürstenthum Verden.

1894.

1895.

1896.

A. Voranschlag

Central-Einnahmen und =Ausgaben

Großherzogthums Oldenburg

für die Jahre

1894, 1895 und 1896.

§

I. Einnahmen.

	A. Antheile Oldenburg's an Reichszöllen und Steuern pro 1. April 1894/97:	
1.	a) an der Reichs-Wechselstempelsteuer	
2.	b) an den Zoll- und Tabaksteuer-Ueberschüssen	
3.	c) an der Reichs-Stempelabgabe für Werthpapiere etc.	
4.	d) von der Branntweinsteuer	
5.	B. Zinsen vom Kapitalbestande des Großherzogthums	
6.	C. Vermischte Einnahmen	
	D. Beiträge der Provinzen:	
7.	a) Herzogthum Oldenburg 79 ⁰ / ₁₀₀	
8.	b) Fürstenthum Lübeck 14 ⁰ / ₁₀₀	
9.	c) Fürstenthum Birkenfeld 7 ⁰ / ₁₀₀	
		Zusammen

II. Ausgaben.

1.	A. Der Landtag des Großherzogthums und die Provinzialräthe in Cutin und Birkenfeld
2.	B. Das Staatsministerium
	C. Centralbehörden und Anstalten:
	a) Das Archiv.
3.	1. Gehalte
4.	2. Geschäftskosten
	b) Das statistische Bureau.
5.	1. Gehalte und Vergütungen
6.	2. Geschäftskosten
7.	3. Kosten besonderer statistischer Erhebungen

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
260	—	260	—	260	—
1 600 000	—	1 600 000	—	1 600 000	—
160 000	—	160 000	—	160 000	—
650 000	—	650 000	—	650 000	—
213 300	—	213 300	—	213 300	—
13 440	—	13 440	—	13 440	—
124 583	—	125 610	—	174 590	—
22 078	—	22 260	—	30 940	—
11 039	—	11 130	—	15 470	—
2 794 700	—	2 796 000	—	2 858 000	—
2 100	—	2 100	—	53 000	—
90 000	—	90 000	—	90 000	—
9 400	—	9 400	—	9 600	—
1 600	—	1 600	—	1 600	—
14 300	—	14 300	—	14 300	—
4 255	—	4 335	—	4 255	—
2 200	—	3 900	—	14 920	—

§	1891	1892	1891
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			

Zusammen

Umer

1. Als Betriebsfonds der Centralkasse gehen 300 000 *M.* aus der Finanzperiode 1891/93 in die Finanzperiode 1894/96 über, sowie zur Deckung etwaiger in 1891/93 auf die Kasse angewiesener aber nicht abgeforderter Gehalte, Pensionen u. die Beträge solcher Ausgaben.
2. Eine Ueberrechnung des Minderverbrauchs in einem Jahr der Finanzperiode auf die anderen Jahre ist hinsichtlich der nicht aus Gehalten bestehenden Positionen gestattet.
3. Die Staatsregierung ist ermächtigt, falls die zu §. 10 der Ausgaben (Beiträge zu den Kosten des Deutschen Reichs) ausgeworfenen Summen nicht ausreichen und die außerordentlichen Ausgaben (§. 13) nicht genügende Mittel zur Deckung des Mehrbedarfs bieten, diesen aus den Einnahmen unter §§. 2 bis 4 zu decken.

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>§</i>	<i>M.</i>	<i>§</i>	<i>M.</i>	<i>§</i>
33 000	—	33 000	—	33 000	—
1 050	—	1 050	—	1 050	—
2 550 000	—	2 550 000	—	2 550 000	—
65 500	—	65 500	—	65 500	—
300	—	300	—	300	—
20 995	—	20 515	—	20 475	—
—	—	—	—	—	—
2 794 700	—	2 796 000	—	2 858 000	—

fungen.

4. Die Staatsregierung ist ermächtigt, die zum §. 13 ausgeworfenen Summen aus Minder-
verwendungen in den übrigen Positionen bis
auf 90 000 *M.* für die Finanzperiode zu er-
höhen.
5. Wenn keine Beiträge der Provinzen (Einnahme
§§. 7 bis 9) erforderlich sein sollten, und ein
Ueberschuß der übrigen Einnahme über die
Ausgaben entsteht, so ist dieser Kassenuber-
schuß bis zum Gesamtbetrage von höchstens
1 530 000 *M.* für die Finanzperiode, unter
Verrechnung zu §. 14 der Ausgaben, an die
Landeskassen der Provinzen nach dem für die
nächste Quoten-Periode 1894/99 festgestellten
Beitrags-Verhältniß zu vertheilen, gemäß Ar-
tikel 180 §. 3, Artikel 195 §. 4 Ziffer 1 des
Staatsgrundgesetzes und §. 8 der Anlage I
zu demselben.

B. Vor

der Einnahmen und Ausgaben des Herzogthums

§	000 R.	000 R.	000 R.
A. Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsgut.			
A. In eigener Verwaltung.			
1.		Von den Forsten (Rohertrag)	
B. In Zeitpacht.			
2.	1.	Für Gebäude, Grundstücke etc., auch Waage-	gelder
3.	2.	Von Fischereien in Gewässern des Staats .	
C. In Erbpacht.			
4.		Ständige Pacht, Erbpacht, Erbzins etc.	
5.		D. Grundherrliche Gefälle	
E. Vom veräußerten Staatsgut.			
6a.	1.	a) Kauf- und Ablösungsgelder für Grund-	stücke bezw. Berechtigungen, welche dem Grund-
		sage des Artikels 181 §. 1 des Staatsgrund-	gesetzes nicht unterworfen sind (mit Ausnahme
		der Kaufgelder zu §. 6b)	
6b.	1.	b) Einnahme für veräußerte Forstorte in der	ehemaligen Herrschaft Barel
7.		Zinsen der Staatsgutskapitalien und der Erlöse	aus solchen Vermögenstheilen des Staats, welche
		dem Grundsatz des Artikels 181 §. 1 des Staats-	grundgesetzes nicht unterworfen sind
			Zusammen

§	
8.	Davon geht ab der nach Abzug des Pachtwerths des Kronguts auf das Herzogthum Oldenburg fallende Theil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten <u>Summe</u> mit . . . Bleibt wirkliche Einnahme des Kapitels I
II. Kapitel.	
Einnahme an Gewerbs-Refognitionen, Sporteln, Gebühren zc. für den Gebrauch von Staatsanstalten zc.	
9.	A. Von Gewerbs-Refognitionen
	B. Von Sporteln und Gebühren.
10.	1. der oberen Verwaltungsbehörden
11.	2. der Aemter
12.	3. der Kollegialgerichte
13.	4. der Amtsgerichte
14.	5. der Hypothekenämter
15.	6. Jagdscheingebühren
16.	C. Ertrag von den Chausseen
17.	D. Ertrag von den Eisenbahnen. (Betriebs-Ueberschuß)
18.	E. Weg-, Brücken- und Fährgelder
19.	F. Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Gesetzblatt
20.	G. Straf gelder
	<u>Einnahme des Kapitels II</u>

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
185 511	79	185 511	79	185 511	79
879 881	21	875 188	21	872 088	21
60 000	—	60 000	—	60 000	—
21 000	—	21 000	—	21 000	—
82 000	—	82 000	—	82 000	—
25 000	—	25 000	—	25 000	—
340 000	—	340 000	—	340 000	—
2 500	—	500	—	—	—
16 600	—	16 600	—	16 600	—
75 000	—	75 000	—	75 000	—
1 185 000	—	1 185 000	—	1 185 000	—
2 810	—	2 930	—	2 970	—
22 800	—	22 800	—	22 800	—
22 000	—	22 000	—	22 000	—
1 854 710	—	1 852 830	—	1 852 370	—

§	1893	1892	1891
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
A. Direkte Steuern.			
21.	1. Grundsteuer		
22.	2. Gebäudesteuer		
23.	3. Einkommensteuer		
24.	4. Erbschaftssteuer		
B. Indirekte Steuern.			
25.	Stempelgebühren		
Einnahme des Kapitels III			
IV. Kapitel.			
Vermischte Einnahmen.			
26.	A. Beitrag der Centralkasse zu den Kosten des Staatsministeriums		
27.	B. Einnahme aus dem Alexanderfonds und dem Fonds der Kommende Bokeloch und des ehe- maligen Schilder'schen Lehens		
28.	C. Von der Oldenburgischen Landesbank		
29.	D. Wieder eingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst desfälligen Zinsen etc.		
30.	E. Aus den Kassenüberschüssen von 1893 und rück- wärts		
31.	F. Aus Anleihen		
32.	G. Außerordentliche, in den anderen Rubriken nicht vorgesehene Einnahmen		
Einnahme des Kapitels IV			

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
764 000	—	764 000	—	764 000	—
190 000	—	192 800	—	195 600	—
1 090 000	—	1 095 000	—	1 100 000	—
95 000	—	95 000	—	95 000	—
100 000	—	100 000	—	100 000	—
2 239 000	—	2 246 800	—	2 254 600	—
90 000	—	90 000	—	90 000	—
16 260	—	16 270	—	16 270	—
25 000	—	25 000	—	25 000	—
5 800	—	5 800	—	5 800	—
3 025 000	—	—	—	—	—
783 900	—	130 800	—	125 800	—
102 798	79	64 661	79	37 921	79
4 048 758	79	332 531	79	300 791	79

§	1881	1882	1881
Kap.	Wiederholung sämtlicher Einnahmen.		
I.	Vom Staatsgut		
II.	Von Gewerbesteuererhebungen, Sporteln, Gebühren u., für den Gebrauch von Staatsanstalten u.		
III.	Von den Steuern		
IV.	Vermischte Einnahmen		
			Im Ganzen
B. Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
	A. Das Staatsministerium (einschl. Finanzbureau).		
1.	a) Gehalte		
2.	b) Geschäftskosten		
3.	B. Beitrag zur Centralkasse des Großherzogthums		
4.	C. Jahrgelder in Folge der Erwerbung des Gräflich Bentink'schen Familien-Fideikommisses		
5.	D. Wittwenkassenbeiträge für die Civilstaatsdiener und die Volksschullehrer		
6.	E. 1. Wartegelder und Pensionen der Civilstaats- diener, auch Unterstützungen für Angehörige ver- storbenen Staatsdiener, mit Ausnahme der Pen- sionen u. der Zoll- und Steuerbeamten		
7.	2. Wartegelder, Pensionen und Unterstützungen der Zoll- und Steuerbeamten		
8.	F. Die öffentliche Bibliothek in Oldenburg		
9.	G. Subvention für die Redaction der Zeitschrift für Verwaltung und Rechtspflege im Großherzogthum Oldenburg		
			Ausgabe des Kapitels I

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
879 881	21	875 188	21	872 088	21
1 854 710	—	1 852 830	—	1 852 370	—
2 239 000	—	2 246 800	—	2 254 600	—
4 048 758	79	332 531	79	300 791	79
9 022 350	—	5 307 350	—	5 279 850	—
187 650	—	188 050	—	188 050	—
54 060	—	54 900	—	54 900	—
124 583	—	125 610	—	174 590	—
5 978	57	5 978	57	5 978	57
75 000	—	75 000	—	75 000	—
121 200	—	121 200	—	121 200	—
29 387	—	29 387	—	29 387	—
18 030	—	17 970	—	18 030	—
600	—	600	—	600	—
616 488	57	618 695	57	667 735	57

§			
	II. Kapitel.		
	Verwaltung des Innern.		
	A. Die Aemter.		
10.	a) Gehalte		
11.	b) Geschäftskosten		
12.	c) Kosten der Amtsgefängnisse		
13.	B. Landeshoheit		
	C. Deffentliche Ordnung und Sicherheit.		
14.	a) das Gendarmeriecorps		
15.	b) Gehalt des Polizei-Expedienten		
16.	c) Geschäftskosten		
	D. Medizinal- und Veterinair-Wesen.		
17.	a) Gehalte		
18.	b) Zur Unterhaltung des Hebammen-Institut's in Oldenburg und zu den Kosten des Unterrichts in demselben, sowie Zuschüsse an Gemeinden zur Unterstützung hilf'sbedürftiger Hebammen		
19.	c) Irrenheilanstalt in Wehnen		
20.	d) Kosten der Medizinalpolizei		
21.	e) Zur Förderung der Unterbringung von Blinden, Epileptikern und Idioten in Anstalten .		
22.	f) Beitrag zu den Kosten der Erweiterung der Bewahr- und Pflegeanstalt „Kloster Blankenburg“		
23.	g) Zuschuß an die Kasse des Peter-Friedrich-Ludwig-Hospitals zu dem Anbau an demselben		
	E. Armenwesen.		
24.	Zuschüsse zu verschiedenen Armenfonds und einzelnen Armenanstalten		

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
128 740	—	128 740	—	128 740	—
119 200	—	119 200	—	119 200	—
17 000	—	17 000	—	17 000	—
500	—	500	—	500	—
135 219	—	135 219	—	135 219	—
1 200	—	1 200	—	1 200	—
1 550	—	1 550	—	1 550	—
17 500	—	17 500	—	17 500	—
4 500	—	4 500	—	4 500	—
18 000	—	14 800	—	11 700	—
17 000	—	17 000	—	17 000	—
3 000	—	3 000	—	3 000	—
6 000	—	6 000	—	6 000	—
3 000	—	3 000	—	3 000	—
6 540	—	6 540	—	6 540	—

§	1896	1891	1881
	F. Landesökonomie=Wesen.		
25.			a) Geschäftskosten der Ablösungsbehörden . . .
26.			b) Zuschuß zu den Kosten der Landwirthschafts= Gesellschaft
27.			c) Zuschuß zu den Kosten der landwirthschaft= lichen Lehranstalt in Barel
28.			d) Zuschuß an die Stadt Cloppenburg zu den Kosten der dortigen Ackerbauschule
29.			e) Zum Zwecke der Beförderung der Ausbildung von Landwirthschaftslehrern
30.			f) Zuschüsse an landwirthschaftliche Winterschulen
31.			g) Zuschuß zu den Kosten der Beschickung der im Jahre 1894 in Berlin stattfindenden Aus= stellung der deutschen Landwirthschafts= Gesellschaft
32.			h) Zur Beförderung der Pferde-, Rindvieh- und Schweinezucht, insbesondere zu Prämien für Hengste, Stuten, Stiere und Zuchteber . . .
33.			i) Zuschuß an die Kanalbaukasse
34.			k) Gehalte bei der Kanalbau-Verwaltung . . .
35.			l) Zur Förderung der Fischerei in der Unter= weser und zu Prämien für die Vertilgung der Fischotter und Fischreihler
36.			m) Zur Förderung der Bienenzucht
	G. Handel und Gewerbe.		
37.			a) Zuschüsse für Gewerbe- und Handels-Vereine, für die Gewerbeschule in Oldenburg und für gewerbliche Fortbildungsschulen
38.			b) Zuschuß für die zu einer Baugewerk- und Maschinenbauschule zu erweiternde jetzige Bau= gewerkschule in Oldenburg

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
720	—	550	—	550	—
11 400	—	11 400	—	11 400	—
27 100	—	25 000	—	25 000	—
5 600	—	5 600	—	5 600	—
1 000	—	1 000	—	1 000	—
5 100	—	8 700	—	7 200	—
10 000	—	—	—	—	—
38 500	—	38 500	—	38 500	—
240 230	—	202 420	—	187 150	—
9 250	—	9 250	—	9 250	—
1 650	—	1 650	—	1 650	—
300	—	300	—	300	—
4 600	—	4 600	—	4 600	—
44 800	—	10 000	—	10 000	—

2*

§	
39.	c) Zuschuß für den Oldenburgischen Kunstgewerbeverein
40.	d) Für Beaufsichtigung der Fabriken und Untersuchung der Dampfesselanlagen
	H. Bauwesen.
	a) Direction.
41.	1. Gehalte
42.	2. Geschäftskosten
	b) Bezirksofficialen.
43.	1. Gehalte
44.	2. Geschäftskosten
	I. Uferbau, Abwässerungs-Anstalten und Beförderung des Anwachsens an der Wassergrenze des Landes.
45.	a) Zur Instandhaltung und Vermehrung von zum Uferschutze und zur Beförderung des Anwachsens dienenden Schlingen und Uferwerken
46.	b) Zur Begrüppung der Schlickwatts an den Tade- und Secküsten
47.	c) Erhaltung der Insel Wangerooge
48.	d) Unterhaltung der Ellenferdammer Siele und Sieltiefe
49.	e) Zu Wasserstandsbeobachtungen und zu Untersuchungen der Veränderungen des Fahrwassers, der Ufer, Küsten und Inseln der Weser, Tade und Hunte
50.	f) Zu Untersuchungen und Regulirungen der Abwässerungsverhältnisse der Geest und zu kleinen Beihülfen bei desfälligen Regulirungen an einzelne Grundbesitzer

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
9 000	—	13 000	—	13 000	—
8 300	—	8 300	—	8 300	—
28 200	—	28 200	—	28 200	—
6 600	—	6 600	—	6 600	—
58 300	—	58 300	—	58 300	—
18 000	—	18 000	—	18 000	—
47 800	—	46 600	—	38 700	—
14 680	—	14 680	—	14 680	—
2 700	—	2 700	—	2 700	—
1 300	—	2 100	—	600	—
1 500	—	1 500	—	1 500	—
1 500	—	1 500	—	1 500	—

§	1892	1891
	K. Schifffahrtswesen.	
51.	a)	Die Schifffahrts-Kommission und der Wasser- schout, sowie zu Geschäftskosten in Schifffahrts- sachen
52.	b)	Die Navigationschule zu Elsfleth
53.	c)	Zuschuß an die Fedderwarder Lootsengesell- schaft zu Blexen
54.	d)	Für Werke auf Wangerooge, Signaltonnen und Baaken
55.	e)	Die Hafenanstalten
56.	f)	Zur Erhaltung und Verbesserung der Schiff- fahrt auf der Hunte oberhalb Oldenburgs .
57.	g)	Zur Erhaltung und Verbesserung der Schiff- fahrt auf der Hunte unterhalb Oldenburgs vom Hunte-Ems-Kanal bis zum neuen Wolfs- deich
58.	h)	Für die Korrektio n der unteren Hunte von der Stadt Oldenburg bis zur Mündung
59.	i)	Zur Erhaltung und Verbesserung der Schiff- fahrt auf der Unterweser einschließlich der Huntemündung
60.	k)	Zur Erhaltung und Verbesserung der Schiff- fahrt auf der Dchtum
61.	l)	Zur Erhaltung und Verbesserung der Schiff- fahrt auf den Nebenflüssen der Ems
62.	m)	Zu verschiedenen Ausgaben im Interesse der Schifffahrt
	L. Wegbauwesen.	
	I. Erhaltungskosten vorhandener Wege mit Zu- behörungen.	

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
5 350	—	5 350	—	5 350	—
17 728	—	17 728	—	17 728	—
600	—	600	—	600	—
1 844	—	1 844	—	1 844	—
34 224	—	13 435	—	17 970	—
72 800	—	40 800	—	40 800	—
19 700	—	19 700	—	19 700	—
286 100	—	350 000	—	350 000	—
28 700	—	28 700	—	28 700	—
9 000	—	9 000	—	9 000	—
4 850	—	4 850	—	4 850	—
1 200	—	1 200	—	1 200	—

§			
63.	1.	Bergütungen der Wegewärter, der Weggelds- erheber und eines Brückenwärters	
64.	2.	Erhaltung der Staatswege und ihrer Ver- men, einschließlich der in den Zügen der Staatswege innerhalb der Städte und größe- ren geschlossenen Orte belegenen Straßen nebst Brücken und Höhlen in Gemeindewegen, im- gleichen einiger Grenzbrücken	
		II. Anlegung neuer Staatswege.	
65.	1.	Zum Bau einer Chaussée von Friesoythe nach Ellerbrof	
66.	2.	Zum Bau einer Chaussée von Osternburg über Neuenwege bis zur Holler Gemeindegrenze .	
		III. Zuschüsse zu Kommunal-Chaussée-, Weg- und Brückenbauten.	
67.	1.	Zuschuß zum Bau von Chausséen im Amts- verbande Barel	
68.	2.	Zuschuß zum Bau von Chausséen im Amts- verbande Zever	
69.	3.	Zuschuß zum Bau von Chausséen im Amts- verbande Westerstede	
70.	4.	Zuschuß zum Bau von Chausséen in der Ge- meinde Berne	
71.	5.	Zuschuß zum Bau von Chausséen in der Ge- meinde Neuenhüntorf	
72.	6.	Zuschuß zum Bau einer Chaussée in der Ge- meinde Warfleth	
73.	7.	Zuschuß zum Bau einer Gemeinde-Chaussée von Hude bis Neumühlen	

1894.		1895.		1896.	
M.	fl	M.	fl	M.	fl
46 550	—	47 200	—	46 550	—
240 000	—	240 000	—	240 000	—
23 600	—	—	—	—	—
—	—	35 000	—	32 500	—
3 000	—	—	—	—	—
30 000	—	30 000	—	30 000	—
30 000	—	30 000	—	30 000	—
25 820	—	25 000	—	25 000	—
20 000	—	20 000	—	17 500	—
10 000	—	2 300	—	—	—
3 000	—	1 125	—	—	—



§	1881	1882	1883
74.	8.	Zuschuß zum Bau einer Gemeinde-Chaussée Löningen=Wachtum	
75.	9.	Zuschuß zum Bau einer Gemeinde-Chaussée Eversten-Friedrichsvehn	
76.	10.	Zuschuß zum Bau von Chaussées in der Gemeinde Holle	
77.	11.	Zuschuß zum Bau von Chaussées in der Gemeinde Wiefelstede	
78.	12.	Zuschuß zum Bau einer Gemeinde-Chaussée Altjührden=Spohle	
79.	13.	Zuschuß zum Bau einer Amts-Chaussée Lohne= Märschendorf-Karum	
80.	14.	Sonstige Zuschüsse	
	M. Vermischte Ausgaben.		
81.	a)	Kosten der Visitationen der Behörden . . .	
82.	b)	Für Erhaltung der Denkmale des Alterthums und für Forschungen auf dem Gebiete der Landeskunde und Landesgeschichte	
83.	c)	Bergütung für die Verwaltung des Wan- gerooger Vogtsdienstes	
84.	d)	Zur Unterstützung der nach dem Festlande übergesiedelten Wangerooger	
85.	e)	Remunerationen der Beobachter meteorologi- scher Stationen	
86.	f)	Kosten der Oldenburgischen Anzeigen und des Gesetzblatts	
87.	g)	Kosten der Unterhaltung der elektrischen Be- leuchtungsanlage für die Ministerialgebäude .	

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
3 000	—	2 000	—	2 000	—
4 000	—	3 000	—	3 000	—
10 000	—	10 000	—	10 000	—
—	—	3 000	—	3 000	—
—	—	—	—	2 000	—
—	—	—	—	2 000	—
4 000	—	4 000	—	4 000	—
200	—	200	—	200	—
2 800	—	2 800	—	2 800	—
270	—	270	—	270	—
1 400	—	1 400	—	1 400	—
1 320	—	1 320	—	1 320	—
2 600	—	2 200	—	2 200	—
450	—	400	—	400	—

§			
88.	h)	Zur Unterhaltung des dem Staate verbliebenen eingeebneten Dünenterrains und zur Her- richtung von Baupläzen auf der Insel Wangerooge	000 8
		Ausgabe des Kapitels II	000 01
		III. Kapitel.	
		Verwaltung der Justiz.	
		A. Rechtspflege.	
		I. Gehalte.	
89.	1.	beim Oberlandesgerichte und der Ober- staatsanwaltschaft	000 8
90.	2.	beim Landgerichte und den Amtsgerichten	000 4
		II. Geschäftskosten.	
91.	1.	des Oberlandesgerichts und des Landgerichts	002 8
92.	2.	der Amtsgerichte	000 4
93.	B. 1.	Gehalte, Vergütungen und Geschäftskosten- Aufwand der Hypothekenämter	008 8
94.	2.	Kosten der Einführung einer neuen Grund- buchordnung	070
		C. Strafanstalten und Gefängnisse.	
		a) Straf- und Zwangsarbeitsanstalt in Bechta.	
95.	1.	Gehalte, Löhne und Kleidgelder	004 8
96.	2.	Sonstige Verwaltungskosten	008 8
		b) Gefängnisanstalt in Oldenburg.	
97.	1.	Gehalte, Löhne und Kleidgelder	008 8
98.	2.	Sonstige Verwaltungskosten	008 8
		D. Erziehungs- und Besserungs-Anstalt in Bechta.	
99.	1.	Gehalte, Löhne und Kleidgelder	001 8

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>fl.</i>	<i>M.</i>	<i>fl.</i>	<i>M.</i>	<i>fl.</i>
5 300	—	4 300	—	4 300	—
2 026 485	—	1 954 921	—	1 925 111	—
46 400	—	46 400	—	46 400	—
273 428	—	273 728	—	274 528	—
40 329	—	40 329	—	40 329	—
144 800	—	146 600	—	146 500	—
3 125	—	3 125	—	—	—
11 800	—	6 100	—	1 000	—
61 500	—	61 500	—	61 500	—
75 840	—	61 990	—	58 590	—
8 358	—	8 238	—	8 238	—
18 046	—	17 006	—	16 973	—
2 965	—	2 965	—	2 965	—

§			
100.	2.	Sonstige Verwaltungskosten	
101.	E.	Zu den Kosten der Standesämter	
		Summe des Kapitels III	
		IV. Kapitel.	
		Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und Schulen.	
	A.	Allgemeine Ausgaben.	
102.	1.	Stipendien an Studirende ohne Unterschied der Konfession	
103.	2.	Zuschuß zu den Kosten des Taubstummens= Instituts in Wildeshausen	
	B.	Evangelisches Kirchen- und Schulwesen.	
	I.	Kirchensachen.	
104.		Bauschumme zur Subvention der evange= lijchen Kirche	
	II.	Schulwesen.	
	1.	Evangelisches Oberschulkollegium in Oldenburg.	
105.	a)	Schalte und Vergütungen	
106.	b)	Geschäftskosten	
107.	2.	Akadernisches Stipendium zunächst für die Herrschaft Fever	
	3.	Höhere Lehranstalten.	
108.	a)	Gymnasium in Oldenburg	
109.	b)	Mariengymnasium zu Fever	
110.	c)	Oberrealschule in Oldenburg	
111.	d)	Bürgerschule in Barel	
112.	e)	Rektorschule in Delmenhorst	
113.	f)	Bürgerschule in Esfleth	

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
6 160	—	6 010	—	6 010	—
2 230	—	2 230	—	2 230	—
694 981	—	676 221	—	665 263	—
900	—	900	—	900	—
3 800	—	3 800	—	3 800	—
48 600	—	48 600	—	48 600	—
10 600	—	10 600	—	10 800	—
1 700	—	1 700	—	1 700	—
332	14	332	14	332	14
32 005	—	28 905	—	28 905	—
26 514	—	24 954	—	24 954	—
10 000	—	10 000	—	10 000	—
3 000	—	3 000	—	3 000	—
1 200	—	1 200	—	1 200	—
900	—	900	—	900	—

§	
114.	g) Bürgerschule in Brafe
115.	h) Bürgerschule in Berne
116.	i) Zuschuß an andere Bürger- und Mittel- schulen
4. Volksschulwesen.	
117.	a) Schullehrer-Seminar in Oldenburg
118.	b) Zur Vertretung erkrankter Lehrer
119.	e) Zur Remuneration von Hilfslehrern
120.	d) Alterszulagen der Volksschullehrer
121.	e) Pensionen, auch Wartegelder der Volksschullehrer
122.	f) Umzugs- (Reise- und Transport-) Kosten der Volksschullehrer
123.	g) Zu den Kosten der Schulvisitationen durch Kreisinspektoren
124.	h) Beihilfen für einzelne Schullehrer und Schulgemeinden
125.	i) Zuschuß zur Förderung der Erweiterung der Volksschulen
126.	k) Beihilfen für Industrieschulen
127.	l) Zur Beförderung der Teilnahme hiesiger Schullehrer an den Deutschen Schullehrer-Konferenzen
128.	m) Uebernahme des Volksschulgeldes auf die Landeskasse
C. Katholisches Kirchen- und Schulwesen.	
I. Kirchenwesen.	
129.	Bauschsumme zur Subvention der katholischen Kirche

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
2 000	—	2 000	—	2 000	—
600	—	600	—	600	—
900	—	900	—	900	—
56 934	—	55 849	—	56 029	—
3 000	—	3 000	—	3 000	—
1 200	—	1 200	—	1 200	—
76 725	—	76 725	—	76 725	—
108 110	63	108 110	63	108 110	63
2 300	—	2 300	—	2 300	—
1 000	—	1 000	—	1 000	—
59 000	—	59 000	—	59 000	—
1 800	—	1 800	—	1 800	—
8 700	—	8 900	—	9 100	—
210	—	210	—	210	—
108 000	—	108 000	—	108 000	—
22 635	—	22 635	—	22 635	—

§	
	II. Schulwesen.
	1. Katholisches Oberschulkollegium zu Bechta.
130.	a) Gehalte
131.	b) Geschäftskosten
132.	2. Gymnasium zu Bechta
	3. Volksschulwesen.
133.	a) Das Schullehrer-Seminar zu Bechta
134.	b) Zur Vertretung erkrankter Lehrer
135.	c) Zur Remuneration von Hülfslehrern
136.	d) Alterszulagen der Volksschullehrer
137.	e) Pensionen, auch Wartegelder der Volksschullehrer
138.	f) Beihülfen für einzelne Schulgemeinden
139.	g) Zuschuß zur Förderung der Erweiterung der Volksschulen
140.	h) Beihülfen für Industrieschulen
141.	i) Umzugs- (Reise- und Transport-) Kosten der Volksschullehrer
142.	k) Zu den Kosten der Schulvisitationen durch Kreisinspektoren
143.	l) Uebernahme des Volksschulgeldes auf die Landeskasse
144.	D. Beihülfen zu den Kosten des jüdischen Kultus
	Kapitel IV zusammen
	V. Kapitel.
	Verwaltung der Finanzen.
	A. Die Amtseinnehmer.
145.	a) Gehalte
146.	b) Geschäftskosten

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
1 700	—	1 700	—	1 700	—
1 600	—	1 550	—	1 550	—
22 126	—	20 436	—	22 036	—
13 505	—	13 505	—	13 505	—
950	—	950	—	950	—
200	—	200	—	200	—
30 825	—	30 825	—	30 825	—
18 867	—	18 867	—	18 867	—
36 000	—	36 000	—	36 000	—
500	—	500	—	500	—
3 500	—	3 500	—	3 500	—
400	—	400	—	400	—
800	—	800	—	800	—
34 000	—	34 000	—	34 000	—
1 800	—	1 800	—	1 800	—
759 438	77	752 153	77	754 333	77
53 400	—	53 400	—	53 400	—
16 500	—	16 500	—	16 500	—

3*

§	
	B. Verwaltung der Landesschuld und der Cautionen.
	a) Landesschuld.
147.	1. Verzinsung derselben, sowie zur Zahlung der Annuitäten für die Eisenbahn-Prämien-Anleihe
148.	2. Zu Schuldenabtragungen (außerhalb der Eisenbahn-Prämien-Anleihe)
	b) Cautionen der Kassenbeamten.
149.	1. Zur Verzinsung derselben
150.	2. Abtrag derselben
151.	c) Geschäftskosten
	C. Verwaltung des Staatsguts.
152.	a) Öffentliche und Gemeindeabgaben vom Staatsgrundbesitz, einschließlich der für Abhaltung realer Verpflichtungen des Staatsguts erforderlich werdenden Verwendungen, namentlich auch zur Bewirkung von Ablösungen kleiner auf dem Staatsgut haftenden Lasten
153.	b) Gehalte der Domonialbeamten
154.	c) Besondere Verwendungen für Grundstücke mit Ausnahme der Forsten
	d) Baukosten.
155.	1. Allgemeine Baukosten
156.	2. Für den speciellen Baustaat
157.	3. Neubauten
	e) Forstwesen.
158.	1. Gehalte
159.	2. Geschäftskosten beim Forstwesen

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
1 613 096	20	1 629 133	58	1 644 504	37
13 750	—	13 500	—	13 250	—
1 850	—	1 850	—	1 850	—
41 000	—	41 000	—	41 000	—
14 000	—	14 000	—	14 000	—
22 400	—	23 765	—	21 415	—
8 700	—	8 700	—	8 700	—
45 000	—	45 000	—	45 000	—
101 200	—	90 300	—	64 600	—
50 625	—	53 025	—	50 625	—
10 400	—	10 000	—	10 000	—

§	
160.	3. Forstbetriebskosten für die Forstbetriebsjahre vom 1. Juli 1894 bis 1897 . . .
161.	4. Besondere Verwendungen für Forstgrundstücke
162.	5. Für den Ankauf von Grundstücken zur besseren Arrondirung der Staatsforsten in der ehemaligen Herrschaft Barel . . .
163.	f) Geschäftskosten bei der Verwaltung des Staatsguts
164.	D. Kosten der Veranlagung und Erhebung der Einkommensteuer
165.	E. Kosten der Verwaltung des Stempelpapiers . . .
	F. Kataster-, Vermessungs- und Abschätzungswesen.
166.	a) Gehalte
167.	b) Geschäftskosten
168.	c) Remunerationen an nicht besoldete Geometer und Hilfsarbeiter
	G. Vermischte Ausgaben.
169.	a) Entschädigungen für aufgehobene Zoll- und Accise-Berechtigungen
170.	b) Zurückerstattungen auf Pachtgelder, Sporteln u.
171.	c) Zuschuß zur Zoll- und Steuerstrafkasse . . .
172.	d) Zuschuß zu den Kosten der Zoll- und Steuer-Verwaltung
	Ausgabe des Kapitels V

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
62 000	—	62 000	—	62 000	—
6 900	—	6 900	—	6 900	—
1 093	—	—	—	—	—
4 200	—	4 200	—	4 200	—
11 860	—	9 960	—	9 960	—
1 700	—	450	—	450	—
57 500	—	57 500	—	57 500	—
16 877	—	17 527	—	17 527	—
4 000	—	5 000	—	7 000	—
10 312	38	10 312	38	10 312	38
2 400	—	2 400	—	2 400	—
7 475	—	7 475	—	7 475	—
41 200	—	41 200	—	41 200	—
2 219 438	58	2 225 097	96	2 211 768	75

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
1 200	—	2 400	—	4 200	—
5 400	—	5 400	—	5 400	—
2 100	—	2 100	—	2 100	—
10 000	—	10 000	—	10 000	—
1 080	—	1 080	—	1 080	—
12 250	—	12 750	—	13 250	—
—	—	—	—	—	—
29 872	75	30 050	70	29 857	91
61 902	75	63 780	70	65 887	91

Rap.			
	Wiederholung sämmtlicher Ausgaben.		
I.	Allgemeiner Landesaufwand		
II.	Verwaltung des Innern		
III.	Verwaltung der Justiz		
IV.	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und Schulen		
V.	Verwaltung der Finanzen		
VI.	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben . . .		
		Gesamtbetrag der Ausgaben	

Bemer

1. Als Betriebsfond der Landeskasse des Herzogthums gehen 600 000 *M.* aus der Finanzperiode 1891/93 in die Finanzperiode 1894/96 über, sowie die zur Deckung etwaiger in 1891/93 auf die Kasse verwiesener, aber nicht abgeforderter Gehalte, Pensionen, ausgeloster Schuldkapitalien und fälliger Zinsen erforderlichen Beträge.
2. Eine Ueberrechnung des Minderverbrauchs in einem Jahre der Finanzperiode auf die anderen Jahre ist überall gestattet, lediglich mit Ausnahme derjenigen Positionen, welche Gehalte befallen.
3. Zu §. 162 der Ausgaben steht neben den zu §. 6b der Einnahmen wirklich einkommenden

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
616 488	57	618 695	57	667 735	57
2 026 485	—	1 954 921	—	1 925 111	—
694 981	—	676 221	—	665 263	—
759 438	77	752 153	77	754 333	77
2 219 438	58	2 225 097	96	2 211 768	75
61 902	75	63 780	70	65 887	91
6 378 734	67	6 290 870	—	6 290 100	—

fungen.

Geldern derjenige Betrag zur Verfügung, der aus der Finanzperiode 1891 93 aus Erlösen für veräußerte Forstorte in der ehemaligen Herrschaft Barel etwa disponibel bleibt.

4. Zu §. 171. Der Zuschuß zur Zoll- und Steuerstrassasse vermindert sich um den Betrag, um welchen die zu 400 *M.* veranschlagte Einnahme an Strafgeldern aus Prozessen überstiegen werden sollte.

5. Zu §. 180. Diese Position kann aus etwaigen Minderverwendungen in anderen Positionen des Voranschlags bis auf die Summe von 135 000 *M.* für die Finanzperiode erhöht werden.

C. Vor

der Einnahmen und Ausgaben des Fürstenthums

§	
	A. Einnahmen.
	I. Kapitel.
	Einnahme vom Staatsgut.
	A. Vom Staatsgut in eigener Bewirthschaftung.
1.	I. Von den Grundgütern in landwirthschaftlicher Benützung (Ueberschuß der Verwaltung) . . .
2.	II. Von den Forsten und Mooren (Rohertrag) . . .
3.	III. Antheil an der Lüneburger Saline (Reinertrag)
4.	B. Von in Zeitpacht gegebenem Staatsgut
5.	C. Von in Erbpacht gegebenem Staatsgut und Canon vormaliger Vorwerksländereien
	D. An grundherrlichen Berechtigungen und Gefällen.
	I. Ständige Gefälle
6.	1. in baarem Gelde
7.	2. in Naturalien
8.	II. Unständige Gefälle
9.	E. Zinsen von Staatsgutskapitalien
	Summa:
10.	Davon geht ab der nach Abzug des Pachtwerths des Kronguts auf das Fürstenthum Lübeck fallende Theil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit . . .
	Bleibt Einnahme-Kapitel I:

anschlag

Lübeck für die Jahre 1894, 1895 und 1896.

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
1 000	—	1 000	—	1 000	—
160 000	—	160 000	—	160 000	—
6 500	—	6 500	—	6 500	—
23 000	—	23 000	—	23 000	—
70 000	—	69 900	—	69 800	—
113 200	—	113 000	—	112 700	—
245	—	245	—	245	—
80	—	80	—	80	—
7 000	—	7 000	—	7 000	—
381 025	—	380 725	—	380 325	—
35 700	33	35 700	33	35 700	33
345 324	67	335 024	67	344 624	67

§

II. Kapitel.

Einnahme an Gewerbsrekognitionen,
Sporteln, Gebühren zc.

- | | |
|-----|---|
| 11. | A. Gewerbsrekognitionen |
| | B. Sporteln und Gebühren |
| 12. | I. der Verwaltungsbehörden |
| 13. | II. der Amtsgerichte |
| 14. | C. Gebühren für Jagdkarten |
| 15. | D. Strafgeelder mit Einschluß des Erlöses aus kon-
fiscirten Gegenständen, sowie der Geldstrafen in
Forstfachen |

Kapitel II Summa:

III. Kapitel.

Einnahme von den Steuern.

- | | |
|-----|---------------------------------|
| | A. Direkte Steuern. |
| 16. | I. Grundsteuer |
| 17. | II. Einkommensteuer |
| 18. | III. Erbschaftssteuer |
| 19. | B. Indirekte Steuern. |
| | vacat. |

Kapitel III Summa:

IV. Kapitel.

Vermischte Einnahmen.

- | | |
|-----|--|
| 20. | A. Wiedereingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst
desfälligen Zinsen sowie Conto-Corrent-Zinsen |
|-----|--|

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
4 400	—	4 400	—	4 400	—
8 000	—	8 000	—	8 000	—
45 000	—	45 000	—	45 000	—
3 900	—	3 900	—	3 900	—
2 000	—	2 000	—	2 000	—
63 300	—	63 300	—	63 300	—
50 490	—	50 490	—	50 490	—
119 000	—	120 000	—	121 000	—
8 000	—	8 000	—	8 000	—
177 490	—	178 490	—	179 490	—
8 000	—	8 000	—	8 000	—

§			
21.	B.	Beiträge einiger Fonds zu den Kosten ihrer Verwaltung	
22.	C.	Zur Erstattung kommende Strafvollstreckungskosten	
23.	D.	Kassenüberschuß aus 1893	
24.	E.	Außerordentliche und unvorhergesehene Einnahmen	
			Kapitel IV Summa:
Kap.		Wiederholung sämtlicher Einnahmen.	
I.		Einnahme vom Staatsgut	
II.		Einnahme an Gewerbsrecognitionen, Sporteln etc.	
III.		Einnahme von den Steuern	
IV.		Bermischte Einnahmen	
			Summa aller Einnahmen

B. Ausgaben.

I. Kapitel

§			
		Allgemeiner Landesaufwand.	
1.	A.	Beitrag zur Centralkasse des Großherzogthums	
2.	B.	Wartegelder, Pensionen, Unterstützungen und Entschädigungen	
3.	C.	Wittwenkasse=Beiträge für Civilstaatsdiener und Volksschullehrer	
4.	D.	Reservirte Rente aus dem Domanium der durch Staatsvertrag vom 27. September 1866 erworbenen Gebietstheile	
5.	E.	Für die öffentliche Bibliothek	
			Kapitel I Summa:

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
256	80	256	80	256	80
100	—	100	—	100	—
326 000	—	—	—	—	—
2 000	—	2 000	—	2 000	—
336 356	80	10 356	80	10 356	80
345 324	67	345 024	67	344 624	67
63 300	—	63 300	—	63 300	—
177 490	—	178 490	—	179 490	—
326 356	80	10 356	80	10 356	80
922 471	47	597 171	47	597 771	47
22 078	—	22 260	—	30 940	—
32 550	50	32 550	50	32 550	50
10 500	—	10 500	—	10 500	—
12 000	—	12 000	—	12 000	—
720	—	720	—	720	—
77 848	50	78 030	50	86 710	50

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>§</i>	<i>M.</i>	<i>§</i>	<i>M.</i>	<i>§</i>
48 747	60	48 747	60	48 747	60
15 500	—	15 500	—	15 500	—
20 850	—	20 850	—	20 850	—
5 500	—	5 500	—	5 500	—
1 500	—	1 500	—	1 500	—
3 400	—	3 400	—	3 400	—
11 044	65	11 044	65	11 044	65
6 000	—	6 000	—	6 000	—
1 500	—	1 500	—	1 500	—
14 512	—	14 512	—	14 512	—
4 900	—	4 900	—	4 900	—
27 069	—	24 569	—	25 769	—
7 600	—	7 600	—	7 600	—
4 164	50	—	—	—	—

4*



§	
20.	VII. Zur Deckung der Garantie für die Cutin=Lübecker Eisenbahn=Prioritäts=Anleihe
21.	VIII. Zur Sicherung des Ostsee=Strandes
22.	IX. Kosten der Militair=Aushebung
23.	X. Kosten in Anlaß der Kranken= und Unfall=versicherung der in Staatsbetrieben beschäftigten Personen sowie der Invaliditäts= und Alters=versicherung
	C. Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.
24.	I. Kirchenwesen
	II. Schulwesen.
25.	1. Zum Bibelankauf für unvermögende Konfirmanden
26.	2. Für das Gymnasium in Cutin
	3. Volksschulwesen.
27.	a) Für Schuldienstpräparanden
28.	b) Beihilfen für einzelne Lehrer und Gemeinden
29.	c) Alterszulagen und Zuschuß zu dem Gehalte der Volksschullehrer
30.	d) Zuschuß zum Hilfs= und Pensionsfonds für das Volksschulwesen
31.	e) Uebernahme des Volksschulgeldes auf die Landeskasse
	D. Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.
	I. Hebungs= und Kassenwesen.
32.	1. Gehalte
33.	2. Geschäftskosten

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
27 000	—	27 000	—	27 000	—
2 240	—	2 240	—	2 240	—
600	—	600	—	600	—
1 800	—	2 000	—	2 200	—
6 370	—	6 370	—	6 370	—
72	—	72	—	72	—
32 370	—	32 170	—	31 770	—
14 600	—	16 900	—	18 600	—
9 400	—	9 400	—	9 400	—
40 270	—	40 970	—	42 370	—
32 490	—	32 853	—	32 853	—
18 000	—	18 000	—	18 000	—
10 275	—	10 275	—	10 275	—
2 350	—	2 350	—	2 350	—

§	1897	1898	1899
	II. Landesschuld und Kautionen.		
	1. Verzinsung derselben.		
34.	a) der Landesschuld		
35.	b) der Kautionen		
36.	2. Schuldenabtrag		
37.	3. Zurückzahlende Kautionen		
	III. Aufwand für das Staatsgut.		
	1. Allgemeiner Aufwand.		
38.	a) Abgaben und Lasten		
39.	b) Zur Verbesserung von Staatsgrund-		
	stücken, Unterhaltung zc. der Wasser-		
	züge, für Feuerversicherung der Staats-		
	gebäude zc.		
	2. Besonderer Aufwand für die Forsten.		
40.	a) Gehalte der Forstverwaltungs- und		
	Forstschutzbeamten		
41.	b) Fouragegeld und Dienstaufwands-Ent-		
	schädigung der Oberförster		
42.	c) Forstbetriebskosten		
	IV. Kataster- und Vermessungswesen.		
43.	1. Gehalte		
44.	2. Geschäftskosten		
	V. Landesbauwesen.		
45.	1. Gehalte		
46.	2. Baukosten		
47.	VI. Veranlagung und Hebung der Einkommen-		
	steuer in der Stadt Cutin		
48.	VII. Beitrag zu den Kosten der Verwaltung der		
	Zölle und der inneren, indirekten in die Reichs-		
	kasse fließenden Abgaben		

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>fl.</i>	<i>M.</i>	<i>fl.</i>	<i>M.</i>	<i>fl.</i>
1 236	—	1 236	—	1 236	—
—	—	—	—	—	—
1 600	—	1 600	—	1 600	—
910	—	2 410	—	910	—
28 500	—	28 500	—	28 500	—
2 150	—	2 150	—	2 150	—
56 000	—	56 000	—	56 000	—
6 400	—	6 400	—	6 400	—
5 115	—	5 115	—	4 815	—
4 126	—	4 126	—	4 126	—
10 700	—	7 500	—	7 500	—
1 300	—	1 300	—	1 300	—
5 129	—	5 129	—	5 129	—

§	1858	1859	1860
	E. Vermischte Abgaben.		
49.			I. Kosten der Anfuhr der Feuerungsdeputate . . .
50.			II. Remunerationen für meteorologische Beobach- tungen
51.			III. Zu Rückerstattungen auf Pachtgelder, Spor- teln zc.
			Kapitel II Summa:
			III. Kapitel.
			Kosten der Rechtspflege.
			I. Landgericht der freien und Hansestadt Lübeck und des Fürstenthums Lübeck.
52.			Beitrag zu den Gesamtkosten des Land- gerichts
			II. Amtsgerichte und Gefängnisse.
53.			1. Gehalte
54.			2. Geschäftskosten der Amtsgerichte
55.			3. Geschäftskosten der Gefängnißverwaltung
56.			III. Strafvollstreckungskosten
			Kapitel III Summa:
			IV. Kapitel.
			Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.
57.			I. Zu etwaigen Zulagen und Gehaltsverän- derungen

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
2 300	—	2 300	—	2 300	—
300	—	300	—	300	—
300	—	300	—	300	—
496 190	75	491 189	25	493 489	25
20 600	—	20 600	—	20 600	—
39 612	—	40 012	—	40 212	—
28 724	—	28 624	—	28 624	—
1 500	—	1 500	—	1 500	—
14 500	—	14 500	—	14 500	—
104 936	—	105 236	—	105 436	—
450	—	1 200	—	1 950	—

§	1893	1894	1895
58.			
	II. Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben		
	Kapitel IV Summa:		
Kap.	Wiederholung der sämtlichen Ausgaben.		
I.	Allgemeiner Landesaufwand		
II.	Kosten der Verwaltung		
III.	Kosten der Rechtspflege		
IV.	Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben		

Summa aller Ausgaben
Die Einnahmen sind veranschlagt zu

Demnach: { Ueberschuß
 { Fehlbetrag

B e m e r

1. Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstenthums Lübeck gehen 108 000 M. aus dem Jahre 1893 auf das Jahr 1894 über.
2. Die Position §. 58 kann für diese Finanzperiode aus etwaigen Minderverwendungen in anderen Positionen des Voranschlags erhöht werden.



1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
13 821	75	13 816	25	13 760	66
14 271	75	15 016	25	15 710	66
77 848	50	78 030	50	86 710	50
496 190	75	491 189	25	493 489	25
104 936	—	105 236	—	105 436	—
14 271	75	15 016	25	15 710	66
693 247	—	689 472	—	701 346	41
922 471	47	597 171	47	597 771	47
229 224	47	—	—	—	—
—	—	92 300	53	103 574	94

fungen.

3. Eine Ueberrechnung des Minderverbrauchs in einem Jahre der Finanzperiode auf die anderen Jahre ist überall gestattet, lediglich mit Ausnahme derjenigen Positionen, welche Gehalte befaſſen.

C. Vor

der Einnahmen und Ausgaben des Fürstenthums

§.

A. Einnahmen.**I. Kapitel.**

Einnahme vom Staatsgut.

A. In eigener Verwaltung:

1. Von den Forsten
2. Von der Jagd
3. B. An Grundrenten und aus Zeitpacht für Grundstücke und Gebäude

Kapitel I zusammen

4. Davon geht ab der nach Abzug des Pachtwerths des Kronguts auf das Fürstenthum Birkenfeld fallende Theil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit

Kapitel I verbleiben

II. Kapitel.

Einnahme von Sporteln, Gebühren etc.

A. Sporteln:

5. 1. der Verwaltungsbehörden
6. 2. der Gerichte
7. 3. des Hypothekenamts
8. B. Fortschreibungsgebühren
9. C. Geldstrafen und Konfiskate

Kapitel II zusammen

ansschlag

Birkenfeld für die Jahre 1894, 1895 und 1896.

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
136 000	—	136 000	—	136 000	—
2 500	—	2 500	—	2 500	—
3 500	88	3 500	88	3 500	88
142 000	88	142 000	88	142 000	88
33 787	88	33 787	88	33 787	88
108 213	—	108 213	—	108 213	—
12 000	—	12 000	—	12 000	—
52 000	—	52 000	—	52 000	—
3 900	—	3 900	—	3 900	—
8 600	—	8 600	—	8 600	—
2 800	—	2 800	—	2 800	—
79 300	—	79 300	—	79 300	—

§

III. Kapitel.

Einnahme von den Steuern.

- A. Direkte Steuern:
10. 1. Grundsteuer
11. 2. Gebäudesteuer
12. 3. Einkommensteuer
13. 4. Erbschaftsabgabe
14. 5. Bergwerksabgabe
- B. Indirekte Steuern:
15. 6. Vergütung für die Verwaltung und Erhebung
der in die Reichskasse fließenden indirekten
Abgaben
16. 7. Stempelpapier=Abgabe

Kapitel III zusammen

IV. Kapitel.

Vermischte Einnahmen.

17. A. Forstbesoldungsbeiträge
18. B. Zinsüberschüsse der Staatsgutskapitalien, des
Staatskapitalienfonds u.
- C. Landeskassenfonds:
19. 1. daraus zurückgezahlte Kapitalbeträge
20. 2. Zinsen
21. D. Conto=Corrent=Zinsen von der Kassen=Ver=
waltung
22. E. Unvorhergesehene kleinere Einnahmen
23. F. Kassen=Ueberschuß aus 1893 ausschließlich des
Betriebsfonds von 90 000 M. und der Forde=
rungen an den Landeskassenfonds

Kapitel IV zusammen

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
78 400	—	78 400	—	78 400	—
36 300	—	36 300	—	36 300	—
104 000	—	105 000	—	106 000	—
7 000	—	7 000	—	7 000	—
3 000	—	3 000	—	3 000	—
1 300	—	1 300	—	1 300	—
10 000	—	10 000	—	10 000	—
240 000	—	241 000	—	242 000	—
13 000	—	13 000	—	13 000	—
5 500	—	5 500	—	5 500	—
10 000	—	10 000	—	10 000	—
5 400	—	4 900	—	4 400	—
12 000	—	12 000	—	12 000	—
537	—	537	—	537	—
650 000	—	—	—	—	—
696 437	—	45 937	—	45 437	—

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
108 213	—	108 213	—	108 213	—
79 300	—	79 300	—	79 300	—
240 000	—	241 000	—	242 000	—
696 437	—	45 937	—	45 437	—
1 123 950	—	474 450	—	474 950	—
11 039	—	11 130	—	15 470	—
28 761	—	28 761	—	28 761	—
10 500	—	10 500	—	10 500	—
50 300	—	50 391	—	54 731	—
27 300	—	27 500	—	27 500	—
12 000	—	12 000	—	12 000	—
22 700	—	22 700	—	22 700	—
11 000	—	11 000	—	11 000	—
11 900	—	11 900	—	11 900	—
3 300	—	3 300	—	3 300	—

§			
	B. Verwaltung des Innern.		
	1. Kosten der Gendarmerie:		
10.	a)	Gehalte	
11.	b)	Geschäftskosten	
	2. Medizinal- und Veterinairwesen:		
12.	a)	Gehalte	
13.	b)	Geschäftskosten	
	3. Armenwesen und Unterstützungen:		
14.	a)	Zuschuß zur Landarmenkasse	
15.	b)	Unterstützung der Erziehungsanstalt für arme Kinder in Niederwörresbach	
16.	c)	Unterstützungen bei außerordentlichen Unglücksfällen und Beihilfen zur Herstellung feuerfester Bedachungen bei Hausbauten, sowie zur Erziehung taubstummer, blinder und blödsinniger Kinder und zur Förderung der Unterbringung solcher Kranken in Anstalten, die einer besonderen Anstaltspflege bedürfen, ferner zu Unterstützungen behufs Sicherung des Bezuges von Krankenpflegerinnen in Krankenhäusern	
17.	4. Beförderung der Landwirthschaft		
18.	5. Beförderung und Beaufsichtigung des Gewerbes		
	6. Straßen- und Eisenbahn-Baukosten:		
19.	a)	Unterhaltung der Staatsstraßen	
20.	b)	Zuschuß zum Betriebe der Zweigbahn von Stadt Birkenfeld nach der Station Birkenfeld-Neubrücke	

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
10 900	—	10 900	—	10 900	—
5 600	—	5 600	—	5 600	—
2 600	—	2 600	—	2 600	—
2 700	—	2 700	—	2 700	—
1 500	—	1 500	—	1 500	—
450	—	450	—	450	—
3 000	—	3 000	—	3 000	—
2 000	—	2 000	—	2 000	—
4 000	—	4 000	—	4 000	—
26 680	—	25 145	—	21 975	—
3 800	—	3 800	—	3 800	—

5*



§			
20a.	c)	Zuschuß zu den Grunderwerbskosten für die Eisenbahn von Bierfeld nach Türkismühle	
21.	d)	Zuschüsse zu Gemeinde-Wegebauten	
22.	7.	Remuneration für meteorologische Beobachtungen	
23.	8.	Zuschuß für den Verein für Alterthumskunde im Fürstenthum Birkenfeld	
		C. Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.	
		1. Hebungsz und Kassenwesen:	
24.	a)	Gehalte	
25.	b)	Hebungsgebühren der Stempelpapier-Debitanten	
26.	c)	Geschäftskosten der Amtseinnnehmer	
		2. Belastungen und Schulden:	
27.	a)	Berzinsung der Schulden	
28.	b)	Abtrag von Schulden	
		3. Verwaltung des Staatsguts:	
	a)	Aufwand für die Forsten:	
29.	a)	Gehalte	
30.	β)	Geschäftskosten	
31.	γ)	Betriebs- und Verwaltungskosten	
32.	b)	Verwaltung der Staatsjagden	
33.	c)	Unterhaltung der Staatsgebäude	
34.	d)	Neubau von Staatsgebäuden	
35.	e)	Gemeinde-Abgaben und Feuerversicherung von Staatsgebäuden	
		4. Katasterwesen:	
36.	a)	Gehalte	
37.	b)	Geschäftskosten	

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
40 000	—	—	—	—	—
4 000	—	4 000	—	4 000	—
300	—	300	—	300	—
300	—	300	—	300	—
8 500	—	8 900	—	8 900	—
40	—	40	—	40	—
2 900	—	2 900	—	2 900	—
147	09	147	09	147	09
—	—	—	—	—	—
36 900	—	36 900	—	36 900	—
3 500	—	3 500	—	3 500	—
66 000	—	62 200	—	60 700	—
480	—	480	—	480	—
9 545	—	8 087	—	8 708	—
21 700	—	—	—	—	—
100	—	75	—	1 175	—
19 900	—	19 900	—	19 900	—
5 400	—	5 400	—	5 400	—

Kap.			
38.	c) Gebühren der Fortschreibungsbeamten . . .		
	5. Verwaltung der indirekten Steuern:		
39.	a) Gehalte		
40.	b) Geschäftskosten		
41.	6. Kosten der Veranlagung der Einkommen- steuer		
			Kapitel II zusammen
	III. Kapitel.		
	Kosten der Rechtspflege.		
	A. Gerichtsbehörden:		
42.	1. Jurisdiktionsbeitrag zum Landgericht in Saar- brücken		
43.	2. Kosten der Visitation der Amtsgerichte und der Gerichtsvollzieher		
	3. Amtsgerichte:		
44.	a) Gehalte		
45.	b) Geschäftskosten		
46.	c) Gratifikationen für die Vertreter des Amts- anwalts und zu Remunerationen an Hilfsbeamte und Diener der Gemeinden		
	B. Hypothekenamt:		
47.	a) Gehalte		
48.	b) Geschäftskosten		
	C. Gefängnisse und Strafanstalten:		
49.	a) Gehalte		

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ.</i>	<i>M.</i>	<i>ſ.</i>	<i>M.</i>	<i>ſ.</i>
4 300	—	4 300	—	4 300	—
6 100	—	6 100	—	6 100	—
750	—	750	—	750	—
200	—	700	—	200	—
382 492	09	315 074	09	311 625	09
8 000	—	8 000	—	8 000	—
440	—	—	—	—	—
31 750	—	33 700	—	34 250	—
26 553	—	25 421	—	25 421	—
300	—	300	—	300	—
150	—	150	—	150	—
2 800	—	2 800	—	2 800	—
790	—	790	—	790	—
86	—	86	—	86	—

§	
50.	b) Geschäftskosten (für Unterhaltung der Gefangenen etc.)
51.	D. Kosten der Einführung der Grundbuchgesetze
	Kapitel III zusammen
	IV. Kapitel.
	Kultus und Unterricht.
	A. Obere Kirchen- und Schulbehörden:
52.	Gehalte und Funktionszulagen
	B. Kirchenwesen:
53.	1. Bauschsumme zur Subvention der evangelischen Kirche
	2. Gehalte und Gehaltszuschüsse:
54.	a) der katholischen Geistlichen
55.	b) des Landrabbiners
56.	c) Persönliche Zulagen zur Verbesserung des Dienst Einkommens der katholischen Geistlichen und des Landrabbiners
57.	3. Geschäftskosten
	4. Sonstige Ausgaben:
58.	a) Beitrag zum Domkapitel in Trier
59.	b) Unterstützung bei Neubauten und Hauptreparaturen von Kirchen und Pfarrhäusern mit Ausnahme derartiger Bauten innerhalb der evangelischen Kirche
	C. Schulwesen.
60.	1. Gymnasium in Birkenfeld

1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
10 100	—	9 700	—	9 700	—
11 500	—	9 500	—	9 500	—
92 469	—	90 447	—	90 997	—
3 180	—	3 180	—	3 180	—
18 500	—	18 500	—	18 500	—
3 506	—	3 506	—	3 506	—
400	—	400	—	400	—
2 885	—	2 885	—	2 885	—
320	—	320	—	320	—
688	—	688	—	688	—
300	—	300	—	300	—
20 740	—	20 740	—	20 740	—

§	
61.	2. Zuschuß für die Realschule in Oberstein und Idar
62.	3. Zuschuß für die erweiterte Volksschule in Herrstein
63.	4. Zuschuß zum Landschulwesen
64.	5. Unterstützung für Seminaristen und Präparanden
Kapitel IV zusammen	
V. Kapitel.	
Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.	
65.	Zu Gehalts-Veränderungen und Zulagen
66.	Kosten der Militär-Aushebung
67.	Zur Erfüllung der Leistungen des Staates in Anlaß der Krankenversicherung, Unfallversicherung, sowie Invaliditäts- und Altersversicherung der staatsseitig beschäftigten Arbeiter und sonstigen versicherungspflichtigen Personen
68.	Sonstige außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben
Kapitel V zusammen	
Kap.	Wiederholung sämtlicher Ausgaben.
I.	Allgemeiner Landesaufwand
II.	Kosten der Verwaltung
III.	Kosten der Rechtspflege



1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
10 500	—	10 500	—	10 500	—
1 200	—	1 200	—	1 200	—
59 100	—	60 500	—	61 900	—
5 000	—	5 000	—	5 000	—
126 319	—	127 719	—	129 119	—
450	—	1 200	—	1 950	—
700	—	700	—	700	—
2 000	—	2 000	—	2 000	—
4 903	91	5 263	91	4 982	91
8 053	91	9 163	91	9 632	91
50 300	—	50 391	—	54 731	—
382 492	09	315 074	09	311 625	09
92 469	—	90 447	—	90 997	—

Kap.	1893	1894	1894
IV.	Kultus und Unterricht		
V.	Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben .		
			Zusammen
			Die Einnahmen sind veranschlagt
			Ueberschuß
			Fehlt
			Bemer
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Als Betriebsfonds der Landeskasse gehen außer dem obigen Kassenbehalt 90 000 M. aus dem Jahre 1893 in das Jahr 1894 über. 2. Die Staatsregierung ist ermächtigt, die Position 68 der Ausgaben bis auf 27 000 M. aus etwaigen Minderverwendungen zu ergänzen. 		



1894.		1895.		1896.	
<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>	<i>M.</i>	<i>ſ</i>
126 319	—	127 719	—	129 119	—
8 053	91	9 163	91	9 632	91
659 634	—	592 795	—	596 105	—
1 123 950	—	474 450	—	474 950	—
464 316	—	—	—	—	—
—	—	118 345	—	121 155	—

fun gen.

3. Eine Ueberrechnung des Minderverbrauchs in einem Jahre der Finanzperiode auf die anderen Jahre ist überall gestattet lediglich mit Ausnahme derjenigen Positionen, welche Gehalte befaſſen.

Wir Nikolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Rœmegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Kurfürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jence und Kniphausen u. z., verstanden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Großherzogthum was folgt:

Einziger Artikel.

Zu den Gesamtausgaben des Großherzogthums haben für die Jahre 1894 bis 1896 einschließend beizutragen:

das Herzogthum Oldenburg 79 Prozent,

das Kurfürstenthum Lübeck 14

das Fürstenthum Birkenfeld 7

1851	1852		1853	
	l.	M.	l.	M.
126 310	—	127 710	—	128 000
180 000	—	180 000	—	180 000
128 000	—	128 000	—	128 000
118 310	—	118 310	—	118 310

Die Verwaltung des Landes in
 dem Jahre 1853 ist durch die
 Ausgabe von 180 000 M.
 zur Deckung der Ausgaben
 durch die Einnahme von
 128 000 M. gedeckt.

